



Benachrichtigung über eine Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) in Verbindung mit § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwZG-LSA)

Datum und Art der Bekanntmachung der öffentlichen Benachrichtigung:

| | |
|--|---|
| Datum (Wird von StS 06 ausgefüllt!) 24.03.2025 | Art Auf der Internetseite des Salzlandkreises. >>> Salzlandkreis Öffentliche Zustellungen |
|--|---|

Veröffentlichende Behörde:

| |
|--|
| konkrete Bezeichnung der Organisationseinheit Salzlandkreis FD 30 - Ausländer- und Asylrecht; SG 30.2 Leistungsgewährung |
|--|

Name und letzte bekannte Anschrift der Zustellungsadressatin/des Zustellungsadressaten:

| |
|--------------------------------------|
| Herr |
| Vorname und Name Furkan ERDEM |
| Straße und Hausnummer Burgwall 3a |
| PLZ Ort 39218 Schönebeck |

Datum und Aktenzeichen des Dokuments (welches öffentlich zugestellt werden soll):

| | |
|---------------------|-----------------------------------|
| Datum 24.03.2025 | Aktenzeichen 33.60.20.30-22175 |
|---------------------|-----------------------------------|

Bezeichnung des Dokuments (Betreff des Dokuments):

| |
|--|
| Aufhebungsbescheid Asylbewerberleistungen v. 24.03.2025 ab 01.03.2025 |
|--|

Stelle, wo das Dokument eingesehen werden kann:

| | | |
|---|----------------------------------|---------------------|
| konkrete Bezeichnung der Organisationseinheit Salzlandkreis FD 30 Ausländer- und Asylrecht, SG 30.2 Leistungsgewährung | | |
| Ansprechpartner Frau Deubeler | Standort Bernburg | Zimmernummer 204 |
| Telefonnummer 03471 684-1186 | E-Mail bdeubeler@kreis-slk.de | |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) Friedensallee 25, 06406 Bernburg (Saale) | | |
| Allgemeine Sprechzeiten Montag 09:00 – 12:00 Uhr nach Terminvereinbarung Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr Freitag 09:00 – 12:00 Uhr nach Terminvereinbarung | | |

Der Zustellungsadressatin/Der Zustelladressat hat die Möglichkeit, das Dokument nach vorherigen Terminvereinbarung abzuholen und kann mit der bearbeitenden Behörde in Verbindung treten. Zur Aushändigung des Schriftstückes ist eine Identifikation durch ein gültiges Personaldokument notwendig.

Grund für die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 VwZG:

Der gegenwärtige Aufenthaltsort ist unbekannt.

Hinweis zu Rechtsfolgen der öffentlichen Zustellung:

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

gez.: Deubeler
FD 30 Ausländer- und Asylrecht